

Laufrad oder Roller?

Welches Gerät trainiert besser fürs Fahrradfahren?

Beide Fahrzeuge haben ihre Vorzüge“, sagt Lilo Franzen, Leiterin der Kinderfahrradschule in Bonn.

- Der Roller fordert den Gleichgewichtssinn stärker.
- Durch den Sitz ermüden Kinder auf dem Laufrad nicht so schnell. Deshalb eignet es sich schon für Jüngere ab etwa zwei.
- Mit luftbereiften Rollern sind Kinder (ab drei) schneller unterwegs, können aber auch schneller wieder absteigen. Gut, wenn Kinder beides beherrschen, so Lilo Franzen: „Fürs Radfahren lernen Kinder, wenn sie sich möglichst vielfältig bewegen.“



Tipp

■ **Fahrradfahren macht Spaß, aber es kommt auch auf Sicherheit an. Alles, was Eltern dazu wissen müssen, steht in der Broschüre „Mobil mit Kind und Rad“ vom Allgemeinen**

Deutschen Fahrrad-Club. Das Infoheft können Eltern kostenlos bestellen (ADFC, Postfach 107747, 28077 Bremen) oder downloaden unter www.adfc.de/kinder

?

DIE FRAGE AN DIE EXPERTIN

Kein Spaß an Puppen?

Serena (3) lässt die schöne Puppe, die sie kürzlich von ihrer Tante bekommen hat, bisher links liegen. Wie kann ich mein Kind anregen, sich damit zu beschäftigen?



Ingetraud Palm-Walter vom Arbeits-

ausschuss „spiel gut“ in Ulm: Sie können versuchen, mit Serena und ihrer Puppe Vater-Mutter-Kind zu spielen. Ob Sie damit Erfolg haben, ist allerdings nicht sicher. Manche Kinder spielen, wenn es um Gefühle geht, lieber mit Stofftieren oder kleinen Spielfiguren. Oder sie ziehen andere Spiele wie Bau- und Bewegungsspiele vor. Außerdem: Puppen sind genauso vielfältig wie Menschen. Vielleicht mag Serena gerade diesen Typ nicht? Woran es wirklich liegt, erkennen Sie am besten beim gemeinsamen Spielen. Dabei zeigt sich auch, ob es sinnvoller ist, Serenas eigene Spiel-Interessen zu fördern, als ihr (der Tante zuliebe?) die Puppe aufzudrängen.

Spielen viele Kinder gern: Vater-Mutter-Kind

